

# Beilage zu Nr. 245 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 19. October 1862.

## Bekanntmachungen.

### Spar - Scheine

der Preussischen Hypotheken-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin

sind in allen Sorten wieder vorrätbig und zwar zum Werthe von

5 Thlr.: 10 Thlr.: 20 Thlr.: 50 Thlr.: 100 Thlr.:

zahlb. nach 5 Jahren z. Pr. v. 4 *Rb.* 4 *Sgr.* 8 *Rb.* 8 *Sgr.* 16 *Rb.* 15 *Sgr.* 41 *Rb.* 3 *Sgr.* 82 *Rb.* 6 *Sgr.*

10 3 12 6 24 13 16 33 24 67 17  
30 1 17 3 3 6 6 15 13 30 25

Die General-Agentur für den Regierungs-Bezirk Merseburg.

**Otto Bettega**, Leipziger Platz Nr. 1.

### Hausverkauf.

Im Auftrage der Geschwister **Dönau** ver-  
steigere ich deren in der Fleisnergasse Nr. 28 hier-  
selbst belegenes Haus mit Seitengebäude, Hof und  
Gärtchen am

**Mittwoch den 22. October d. J. Nach-  
mittags 3 Uhr**

in meinem Geschäftszimmer, wo auch schon vorher  
die Bedingungen eingesehen werden können.

Kauflustige werden dazu eingeladen.

Halle, den 9. October 1862.

### Gödecke, Justizrath.

Mit dem 20. October a. c. schließt **pünkt-  
lich** die Erneuerung der verfallenen Pfänder, und  
können selbige nach dieser Zeit nur eingelöst werden.  
Halle, den 19. October 1862.

### W. Goldschmidt.

Photographie-Albumblätter, a St. 1 *Sgr.*, in  
gr. Auswahl bei **A. Henning**, Glauch. Kirche 11.

Alle Sorten **Mehl**, **Gänsefchrot** und gu-  
tes **Hausbackenbrod** empfiehlt und verkauft:  
**Weizenmehl** a Mese 8 *Sgr.* und 8 *Sgr.* 6 *S.*,  
 **Roggenmehl** das Viertel 21 *Sgr.*

**Ferdinand Leopold**, Strohhof, Gerbergasse 8.

### N u t t o r t e,

**Baiffes**, **Windbeutel** zc., von heute ab täg-  
lich, empfiehlt **Sermann Pfautsch**.

Ein Schreibtisch mit Briefregal und Aufsatz zu  
verkaufen Steinweg Nr. 22.

Eine noch gute Drehrolle steht zu ver-  
kaufen gr. Ulrichsstraße Nr. 10.

**A. Sellheim**.

### A u c t i o n.

Freitag den 24. October c. Nachmittags 4 Uhr  
versteigere ich im Auktionslocale des Königl. Kreis-  
gerichts hiersebst: Möbel, Kleidungsstücke, Uhren,  
1 Parthie neue Gehstöcke, 1 Drehmaschine, 1 neues  
Pianino u. s. w.

**Elste**, gerichtl. Auct.-Commiff. u. Taxator.

**Ein Laden-Vorbau** steht sofort billig zum  
Verkauf. Das Nähere bei

**C. Sohn**, Leipziger Straße Nr. 103.

Einen Winterrock, 2 neue Stoff-Westen ver-  
kauft billig **Martinsberg** Nr. 8, 3 Tr.

Ein H. tafelförmiges Pianoforte in gutem Zu-  
stande steht zu verkaufen **Kirchthor** Nr. 2.

Eine Reisetasche zum Umbängen, verschließbar,  
Bettfedern und Blechgeschirre zc. zu verkaufen  
**Schimmelgasse** Nr. 2, 2 Treppen.

Kanarien-Hähne und Hechbauer sind billig zu  
verkaufen **Spiegelgasse** Nr. 3.

Ein fettes Schwein zu verkaufen **Hospitalplatz** 2.

3 Stück  $\frac{3}{4}$  jährige Schweine stehen zum Ver-  
kauf **Rannisches Thor** Nr. 4.

Eine Grube Dünger alter Markt Nr. 1 zu haben.

Ein cand. theol. wünscht Privatunterricht zu  
ertheilen. Adr. A. O. Rann. Str. 9 im Laden abz.

Einem in- und auswärtigen Publikum empfiehlt  
sich als Gesinde-Vermietherin  
**Frau Rike**, Mittelstraße Nr. 4.

Ein junger Mensch sucht sofort eine gute Stelle  
als Knecht od. dgl. Zu erfr. in d. Exped. d. Bl.

Unter heutigem Tage eröffneden wir in unserm neu ein-  
gerichteten Laden

große Märkerstraße 18  
neben unserm En gros - Geschäft einen **Detail-  
Verkauf** sämtlicher in unserm Fach schlagender  
Artikel.

Indem wir dieses neue **Etablissement**  
einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ange-  
legentlichst empfehlen, versprechen wir bei ausgezeichneter  
Waare stets reelle Bedienung.

Halle, den 17. October 1862.

**R. Schwartz & Comp.,**  
**Conditoreiwaaren-, Chocoladen- u. Bonbon-Fabrik.**

**Concess. Päckträger-Institut.**

Von Montag ab erhöhe ich die Zahl der Päckträger auf **40**. Ich ersuche das geehrte Publikum  
hierdurch ganz ergebenst, sich derselben recht fleißig zu bedienen.

**G. Beyer, Inhaber des concess. Päckträger-Instituts.**

**Große Spickaale à St. 3, 4, 5, 6 Sgr. empfing so eben**

**B o l k e.**

**Gummischuhe reparirt schnell bei Garantie J. Deffner, Schmeerstraße Nr. 15.**

Ein junger Mensch, hieselbst als Schreiber an-  
gestellt, der auch Kenntnisse in der franzöf. u. lat.  
Sprache hat, wünscht seine freie Zeit durch schrift-  
liche Arbeiten auszufüllen. Gef. Offerten bittet man  
unter R. G. niederzulegen in der Exped. d. Bl.

Zwei zuverlässige Tischler sucht

**F. Vogel, kleine Schloßgasse Nr. 9.**

Anständige junge Mädchen werden in jeder  
Woche 3 Tage im Schneidern gründlich unterrichtet  
Alter Markt Nr. 7.

Ein anständiges junges Mädchen kann das  
Putzmachen erlernen bei

**Pauline Raumann, an der Ulrichskirche 5.**

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen von  
außerhalb sucht zu Neujahr einen guten Dienst.  
Näheres Steinweg Nr. 44.

**Baufeld.**

Ein gebildetes Mädchen von außerhalb, wel-  
ches in allen weiblichen Arbeiten Bescheid weiß, sucht  
eine Stelle als Laden- oder Stubenmädchen  
Trödel Nr. 4, parterre.

Ein Mädchen findet Dienst Brunnenplatz 2.

Ein ordentl. Mädchen v. 16—17 J. kann sof-  
in Dienst treten kl. Klausstraße 14, im Hof 1 Tr.

Stube, Kammer mit oder ohne Möbel wird  
von einer älteren Dame sofort zu beziehen gesucht.  
Adressen unter H. H. in der Exp. d. Bl. niederzul.

Leipziger Straße Nr. 91 ist ein Logis  
von 4 Stuben, Kammern, Küche und Zu-  
behör sofort zu vermieten und den 1.  
April k. J. zu beziehen.

Offene Schlafstellen kl. Schlamm Nr. 3, 1 Tr.



Das Neueste in **Tuch- u. Filzhüten für Damen u. Mädchen** offerirt  
**Alexander Blau**, früher Geschwister Scharnke.

Das Garniren der neuen Hüte sowie Modernisiren von alten Hüten wird **unter Leitung einer Directrice aus einem der renommirtesten Puz-Geschäfte** in Leipzig ausgeführt.  
**Leipziger Straße 103. Alexander Blau, (im gold. Löwen).**

Die **Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Handlung** von **G. Rothkugel** empfiehlt eine **große Auswahl Tuch- und Double-Mäntel neuester Façon. Jacken à 1 R<sup>z</sup> 10 Sgr.** Das **Damen-Mäntel- u. Jacken-Lager** befindet sich in der **oberen Etage** meines Hauses.  
**Leipziger Straße Nr. 85.**

Für die Herren Schneidermeister empfehle **schwarze baumwollene Calmufs à 6 $\frac{1}{4}$  Sgr., Lama-Barchente** in schwerer Qualität à 3 $\frac{1}{2}$  Sgr.,  $\frac{3}{4}$  breite **schwarzwollene Calmufs à 18 Sgr.**  
**G. Rothkugel.**

Meine reichhaltig assortirte **Tuch-Handlung**, verbunden mit  
**Werkstatt für Herren-Garderobe**, erlaube ich mir unter **Zusicherung reeller und möglichst billiger** Bedienung bestens zu empfehlen.  
**A. R. Korn, große Ulrichsstraße Nr. 4.**

**Cocos-Bast-Fuß-Abtreter**,  
(viel besser und practischer als Strohecken),  
empfiehlt in **großer Auswahl**  
**A. R. Korn.**

**Tüchtige Schneider-Gesellen** finden Arbeit bei  
**Jaskowsky, große Ulrichsstraße Nr. 4.**

Eine herrschaftliche Wohnung, 1. Etage, 4 heizbare Stuben nebst allem Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. April 1863 zu bez. gr. Ulrichsstraße 7.

Eine neu eingerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör und Gartenpromenade, ist zu Ostern 1863 oder auch schon früher zu beziehen Weidenplan Nr. 8.

Eine möblirte Stube und Kammer ist an einzelne Herren zu vermieten Schülershof Nr. 5.

Eine anständige Stube, meublirt, mit geräumiger Schlafkammer für zwei Herren zu vermieten alter Markt Nr. 5, 1 Tr.

Ein freundliches Stübchen nebst Zubehör steht zu einem billigen Preise zu vermieten. Das Nähere alte Promenade Nr. 20.

Möblirte Stube und Kammer zu vermieten Schülershof Nr. 10, nabe am Markte.

Eine freundl. möbl. Stube vornheraus sof. an einen Herrn billig zu verm. Zu ers. in d. Exp.

Schlafstellen mit Kost gr. Märkerstraße 24, 2 Tr.

Schlafstelle Rittergasse Nr. 14, 2 Treppen.

Unst. Schlafstelle m. Kost gr. Brauhausg. 18, 1 Tr.

Unst. Schlafstellen offen Grasweg Nr. 14, 2 Tr.

Ein sehr blank getragener Hauptschlüssel wurde gestern verloren. Der Finder wolle denselben gegen Belohnung sofort in der Exped. d. Bl. abgeben.

Vom Bahnhof bis nach dem Markt ist ein Sack Kartoffeln verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Mittelstraße Nr. 18.

### Verloren

ein schwarzes Muster-Paquet vom Markt bis nach der Post. Gegen 1 R<sup>z</sup> Belohnung abzugeben  
**Stadt Hamburg.**

Ein kleiner Hund zugehauen. Gegen Futterkosten und Insertionsgebühren abzuholen Steg Nr. 7.

**Volkliedertafel.**

Sonntag d. 19. Abds. 8 Uhr Generalversammlung.

Heute Sonnabend den 18. October Abends 8 Uhr Generalversammlung auf dem „Rübrenbrunnen.“

Der Vorstand der „Geselligkeit.“

**Freyberg's Garten.**Sonntag den 19. October Nachmittags- und Abend-Concert. Anfang 3 $\frac{1}{2}$  u. 7 Uhr.

F. Fiedler.

**Gesellschaft „Norma.“**

Sonntag den 19. Octbr. Tanzkränzchen in der Cremitage Abends 5 Uhr. D. Vorst.

**Liedertafel „Laute.“**

Sonntag den 19. d. M. Abends 7 Uhr Concert u. Ball im Saale der „Weintraube.“ Karten bei Herrn Starck, Rathhausgasse Nr. 5.

**Felsthaliedertafel.**

Sonntag den 19. d. M. Ball im Hôtel „zur Eisenbahn.“ Anfang Abends 7 Uhr. Karten sind zu haben beim Kaufmann Herrn Fiedler am Markt. Dies zur Nachricht. Der Vorstand.

**P r e c i o s a.**

Montag den 20. Octbr. theatralische Unterhaltung im „Bürgergarten.“ Anfang v. halb 7 Uhr. Der Vorstand.

**O d e u m.**

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen; auch giebt es fetten Gänsebraten, wozu einladet

G. Mutterlose.

Heute Sonntag u. Montag, sowie alle Sonntage Gänse- u. Hasenbraten bei

F. Lehmann am Königsplatz.

**Böllberg.**

Sonntag den 19. Unterhaltungsmusik. Zum Gesellschaftstag und zu frischen Obst- und Kaffeetischen ladet freundlichst ein G. Kurzhals.

**Familien-Nachrichten.****Todes-Anzeige.**

Heute Nacht 1 Uhr endete der Tod das Leben meines guten Mannes, des Kaufmanns Friedrich Taubert hier. Um stillen Beileid bittet

Pauline Taubert nebst Kindern.

Halle, den 18. October 1862.

**Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.****A. Magdeburg-Leipziger Bahn.**

Nach Leipzig. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schkeuditz) an.

Nach Magdeburg. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbussen, Wulffen, Gr. Weigandt u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

**B. Berlin-Anhaltische Bahn.**

Nach Berlin. Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. 5) 7 u. 30 M. Abds. (übernachtet in Bitterfeld).

Ankunft: 6) 11 u. 10 M. Vorm. 7) 4 u. Nachmit. 8) 5 u. 45 M. Nachm. 9) 11 u. 8 M. Abds. 10) 6 u. 35 M. Morg. (hat in Bitterfeld übernachtet.)

Nr. 1, 4, 6 u. 9 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brebna, Rößlich und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach Dessau: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds.

Ankunft v. Dessau: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäck expedirt.

**C. Thüringische Bahn.**

Nach Erfurt. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 45 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach Cassel, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbertha Anschluß nach Zeitz. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dietendorf nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Kösen und Sulza (außer der Babelfaßon), sowie in Bieselbach, Krötitzstedt und Gerleshausen nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelassenen Retour-Billets keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugspreis statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäck expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.